

# ICH BESTIMME.

MEIN KOMPLETTES  
VORSORGEDOSSIER

Käthi Zeugin

**Beobachter**  
EDITION

# INHALT

## **Vorsorgen – so packen Sie es an ..... 11**

<b>Schritt für Schritt die Zukunft ordnen</b> .....	12
1. Standortbestimmung machen .....	13
2. Informationen sammeln, Fragen klären .....	14
3. Mit anderen Menschen sprechen, Beratung einholen .....	16
4. Die richtigen Vertrauenspersonen finden und sie informieren .....	16
5. Vorschriften beachten .....	17
6. Aufbewahrung regeln .....	17
7. Regelmässig überprüfen .....	18
<b>Fünf Situationen – fünf Vorsorgelösungen</b> .....	20
Einige konkrete Beispiele .....	20

## **Der Vorsorgeauftrag ..... 25**

<b>Die Möglichkeiten im Vorsorgeauftrag</b> .....	26
Das können Sie im Vorsorgeauftrag regeln .....	26
Wer kann einen Vorsorgeauftrag verfassen? .....	28
Wann tritt der Vorsorgeauftrag in Kraft? .....	28
<b>Die wichtigsten Punkte beim Verfassen</b> .....	31
Achtung: Formvorschriften .....	31
Wer eignet sich als Vorsorgebeauftragter? .....	32
Sinnvoll: eine Ersatzbeauftragte .....	33
So legen Sie den Inhalt fest .....	33
Nicht vergessen: die Entschädigung .....	36
Den Vorsorgeauftrag richtig aufbewahren .....	36
Zur Sicherheit: eintragen lassen .....	37
Was, wenn sich die Situation ändert? .....	37
<b>Das gilt, wenn Sie keinen Vorsorgeauftrag haben</b> .....	38
Verheiratete und eingetragene Partner haben ein Vertretungsrecht .....	38
Was kann der Partner, die Partnerin vorkehren? .....	39

<b>Warum nicht einfach eine Vollmacht?</b> .....	40
Die Unterschiede zwischen Vollmacht und Vorsorgeauftrag .....	40
So verfassen Sie eine Vollmacht .....	41
Gilt die Vollmacht auch über den Tod hinaus? .....	41
<b>Lebenssituationen und Mustervorsorgeaufträge dazu</b> .....	42
Witwe in unkomplizierten Verhältnissen .....	42
Ehepaar mit Eigenheim .....	44
Konkubinatspaar, eine Seite mit eigenem Geschäft .....	47

## **Die Patientenverfügung ..... 49**

<b>Sie bestimmen über die medizinische Behandlung</b> .....	50
Entscheidungen am Krankenbett .....	50
Sicherheit für Sie und Ihre Angehörigen .....	52
Eine einfachere Form der Patientenverfügung .....	53
Keine Aufgabe fürs stille Kämmerlein .....	54
Die Patientenverfügung ist verbindlich .....	55
Was gilt, wenn keine Patientenverfügung vorliegt? .....	55
<b>Selber Anordnungen geben: die Patientenverfügung</b> .....	57
Kurze oder lange Patientenverfügung? .....	57
Achtung: Widersprüche vermeiden .....	59
Mit Beratung kommen Sie weiter .....	60
Kernstück der Patientenverfügung:	
die medizinischen Anordnungen .....	61
Die vertretungsberechtigte Person .....	62
Persönliche Gründe für die Erstellung der Patientenverfügung .....	63
Organspende, ja oder nein? .....	63
Was soll nach dem Tod geschehen? .....	66
<b>Entscheide delegieren: die Patientenvollmacht</b> .....	67
Im Zentrum steht die Vertretungsperson .....	67
Wer eignet sich als Ihre Vertretung? .....	68
Sprechen Sie mit Ihrer Stellvertretung .....	70
Die Aufgaben der Vertretungsperson .....	70
Punkt für Punkt durch die Patientenvollmacht .....	73
<b>Was nach dem Verfassen wichtig ist</b> .....	76
So wird Ihr Dokument rasch gefunden .....	76
Die digitale Hinterlegung mit Onlinezugriff .....	77
Wenn sich die Verhältnisse ändern .....	77

## **Anordnungen für den Todesfall ..... 79**

<b>Das müssen Ihre Nächsten wissen .....</b>	<b>80</b>
Ihre wichtigen Dokumente .....	80
Nicht vergessen: der digitale Nachlass .....	81
Keine Probleme mit dem Bankkonto .....	82
Alles geregelt für Ihr Kind? .....	83
<b>Ihre Wünsche zur Trauerfeier und zur Bestattung .....</b>	<b>84</b>
Wenn Sie nichts anordnen .....	84
Das können Sie festlegen .....	85
Welche Bestattung wünschen Sie? .....	85
Die Zeremonie für Ihren Abschied .....	86
Jemanden mit der Organisation beauftragen .....	87

## **Die Nachlassplanung ..... 89**

<b>Das können Sie im Testament verfügen .....</b>	<b>90</b>
Wer sind die gesetzlichen Erben? .....	90
Wer erbt wie viel? Pflichtteil und verfügbare Quote .....	92
Erben einsetzen und Vermächtnisse ausrichten .....	93
Teilungsvorschriften .....	94
Spätestens jetzt: Erbvorbezüge regeln .....	95
Die Nutzniessung .....	95
Handelt in Ihrem Sinn: der Willensvollstrecker .....	96
<b>Schritt für Schritt zum klaren Testament .....</b>	<b>97</b>
Standortbestimmung Vermögen .....	97
Wer sind Ihre Erben? Wen wollen Sie sonst begünstigen? .....	97
Ehepaare: Das Güterrecht spielt mit .....	100
Konkubinatspaare: kein spezielles Recht aufs Erbe .....	101
Formvorschriften für Ihren letzten Willen .....	102
Benötigen Sie Beratung? .....	102
Sicherstellen, dass das Testament gefunden wird .....	103
Ändern, widerrufen, vernichten .....	103
<b>Häufige Lebenssituationen und Testamentsmuster dazu .....</b>	<b>105</b>
Alleinstehend .....	105
Kinderloses Ehepaar .....	106
Ehepaar mit Kindern .....	108
Konkubinatspaar mit oder ohne Kinder .....	111

## **Formulare für Ihre Vorsorge ..... 113**

Ihre wichtigen Dokumenten und Wertsachen

Generalvollmacht

Spezialvollmacht

Blatt für Ihren handschriftlichen Vorsorgeauftrag

Patientenverfügung

Patientenvollmacht

Anordnungen für den Todesfall

Blatt für Ihr handschriftliches Testament

Informationsangebot und Gutschein von Dialog Ethik

Digitale Hinterlegung bei PV24

Notfallausweis